

# Jahrbuch der medizinischen Psychologie 7

---

## *Schriftleitung*

E. Brähler, Gießen    B. F. Klapp, Berlin  
J. W. Scheer, Gießen

## *Herausgeber*

E. Brähler, Gießen    B. Dahme, Hamburg  
S. Davies-Osterkamp, Düsseldorf  
G. Ehle, Berlin    B. F. Klapp, Berlin  
U. Koch-Gromus, Freiburg    S. Maes, Leiden  
M. Perrez, Fribourg    H. P. Rosemeier, Berlin  
J. W. Scheer, Gießen    L. R. Schmidt, Trier  
H. Schröder, Leipzig    U. Tewes, Hannover  
R. Verres, Heidelberg    B. Wimmer-Puchinger, Wien  
A. Zink, Berlin

# Psychologische Aspekte medizinischer Maßnahmen

Herausgegeben von  
**Lothar R. Schmidt**

Mit 19 Abbildungen und 32 Tabellen



**Springer-Verlag**  
Berlin Heidelberg New York  
London Paris Tokyo  
Hong Kong Barcelona  
Budapest

Prof. Dr. Lothar R. Schmidt  
Universität Trier, Fachbereich I – Psychologie  
Postfach 38 25, W-5500 Trier

ISBN-13: 978-3-540-54259-9      e-ISBN-13: 978-3-642-76765-4  
DOI: 10.1007/978-3-642-76765-4

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme  
Psychologische Aspekte medizinischer Maßnahmen : mit 32 Tabellen / hrsg. von  
Lothar R. Schmidt. Berlin; Heidelberg; New York; London; Paris; Tokyo; Hong Kong;  
Barcelona; Budapest: Springer, 1992  
(Jahrbuch der medizinischen Psychologie; 7)

NE: Schmidt, Lothar R. (Hrsg.); GT

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1992

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Satz: Textbüro K. Strohmeyer, Heidelberg  
19/3140-543210 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

# Vorwort

In der Medizin erscheint es eher ungewöhnlich, einen Jahrbuchband von den Maßnahmen und Eingriffen ausgehend zu strukturieren. Hingegen ist in der Psychologie durch das Standardwerk von Janis zur Auseinandersetzung mit chirurgischen Eingriffen und wegen der Bedeutung der Copingkonzepte eine Zentrierung auf die Maßnahmen, die sog. *Stressoren*, häufiger festzustellen.

Die Beiträge dieses Jahrbuchbandes sollen exemplarisch eine breite Palette von Maßnahmen mit unterschiedlichen Akzentsetzungen erkennen lassen. Es wurden überwiegend Einzelmaßnahmen herausgestellt, die jedoch teilweise – wie beispielsweise Herzoperationen – äußerst komplexe Ereigniskonstellationen sind. So hätte man hinsichtlich der Analatresie als Einzelmaßnahme das Biofeedbacktraining auswählen können; es erschien aber viel wichtiger, für diesen Bereich den komplexen Zusammenhang von Maßnahmen herauszuarbeiten.

Der bislang in der Fachliteratur weitgehend vernachlässigte Bereich der Auseinandersetzung von Kindern mit medizinischen Maßnahmen ist darüber hinaus in einem eigenen Überblickskapitel vertreten.

Die Psychodiagnostik ist in diesem Jahrbuchband kaum repräsentiert, da es bedauerlicherweise nur wenig neue Ansätze gibt. Allerdings gehen die biochemischen und psychophysiologischen Methoden in eine Reihe von Beiträgen zu den einzelnen medizinischen Maßnahmen ein. Eine der wenigen vielversprechenden psychodiagnostischen Neuerungen, nämlich die computerunterstützte Selbst- und Fremdbeobachtung, wurde in diesen Band aufgenommen.

Die Beiträge dieses Bandes sollten insgesamt deutlich machen, daß es in der medizinischen Psychologie durchaus kontroverse Standpunkte gibt und daß Forschungsmethodik und Forschungspraxis eine große Streuung aufweisen. In dem Beitrag von H.-J. Meffert und dem Einführungskapitel des Herausgebers sollte dieses Spannungsfeld explizit zur Darstellung kommen.

Die Beiträge sind in ihrem Anspruch und dem Anteil der Empirie absichtlich heterogen angelegt worden. Manche Beiträge enthalten eher grundlegende Darstellungen wichtiger Bereiche, andere sind wertende Übersichten zu den wesentlichen Forschungsergebnissen, wieder andere stellen eigene empirische Untersuchungen in den Vordergrund. Dadurch sollten Leser mit unterschiedlichen Interessen und unterschiedlichen Vorkenntnissen von der Lektüre des Jahrbuchs profitie-

## VI Vorwort

ren können. Gleiches gilt für die professionellen Zielgruppen, die sowohl Ärztinnen und Ärzte als auch am Feld der Medizin interessierte Psychologinnen und Psychologen umfassen.

Alle Beiträge dieses Bandes sind durch den Herausgeber und die Schriftleitung angefordert worden. Den Autorinnen und Autoren ist für die Einhaltung der Fristen für die Abgabe ihrer Manuskripte und deren Revision sehr zu danken.

Besonderer Dank gilt der Schriftleitung des Jahrbuchs der medizinischen Psychologie, allen voran dem Kollegen Elmar Brähler, der kontinuierlich und detailliert von der Planung über die Begutachtung bis zur Drucklegung an diesem Band mitgewirkt hat. Weiterhin ist die äußerst hilfreiche Arbeit der Gutachterinnen und Gutachter, die ebenfalls von der Schriftleitung ausgewählt wurden, mit dankbarer Anerkennung zu erwähnen. Nicht zuletzt sei den Sekretärinnen, Frau Helga Lindner und Frau Lore Merkt, sowie den zuständigen Mitarbeitern des Springer-Verlags herzlich für die gute Zusammenarbeit gedankt.

*Trier, im November 1991*

*Lothar R. Schmidt*

# **Autorinnen- und Autorenverzeichnis**

Appelt, Herta, Priv.-Doz. Dr. phil., Dipl.-Psych.  
Abt. Sexualforschung,  
Psychiatrische Universitätsklinik,  
Martinistr. 52, 2000 Hamburg 20

Dlugosch, Gabriele E., Dipl.-Psych.  
Universität Trier, Fachbereich I – Psychologie,  
Postfach 3825, 5500 Trier

Grigelat, Angela, Dipl.-Psych.  
Institut für Medizinische Psychologie,  
Universitätsklinikum Essen,  
Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1

Johnston, Marie, Ph. D., Reader in Psychology  
Department of Psychology,  
University of St. Andrews,  
St. Andrews, Fife, Scotland KY16 9JU

Jordan, Jochen, Priv.-Doz., Dr. rer. med., Dipl.-Psych.  
Funktionsbereich Psychosomatik,  
Universitätsklinik Frankfurt,  
Theodor-Stern-Kai 7, 6000 Frankfurt

Krohne, Heinz W., Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.  
Psychologisches Institut,  
Johannes-Gutenberg-Universität,  
Saarstr. 21, 6500 Mainz

Lenhart, Franz-P., Dr.  
Institut für Anästhesiologie,  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Marchioninstr. 15, 8000 München 70

VIII Autorinnen- und Autorenverzeichnis

Meffert, Heinz-J., Dr., Dipl.-Psych.  
Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf,  
Abt. Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie,  
Martinistr. 52, 2000 Hamburg 20

Mendl, Gabriela, Dr. phil., Dipl.-Psych.  
Institut für Anästhesiologie und Institut für Medizinische Psychologie,  
Ludwig-Maximilians-Universität, München  
Marchioninstr. 15, 8000 München 70

Neuser, Jürgen, Priv.-Doz., Prof. Dr. med., Dipl.-Psych.  
Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. für Psychologie,  
Universität Bielefeld,  
Postfach 8640, 4800 Bielefeld

Perrez, Meinrad, Prof. Dr., Dipl.-Psych.  
Psychologisches Institut,  
Universität Fribourg,  
Route des Fougères, CH-1700 Fribourg

Reicherts, Michael, Dr., Dipl.-Psych.  
Psychologisches Institut,  
Universität Fribourg,  
Route des Fougères, CH-1700 Fribourg

Saile, Helmut, Dr. phil., Dipl.-Psych.  
Universität Trier,  
Fachbereich I – Psychologie,  
Postfach 3825, 5500 Trier

Scheer, Jörn W., Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.  
Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Abt. Medizinische Psychologie  
Friedrichstr. 36, 6300 Gießen

Schmidt, Lothar R., Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.  
Universität Trier,  
Fachbereich I – Psychologie,  
Postfach 3825, 5500 Trier

Schröder, Christina, OAss., Dr. sc. phil., Dipl.-Psych.  
Universität Leipzig, Bereich Medizin,  
Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften,  
Talstr. 33, 7030 Leipzig

Schröder, Harry, Prof. Dr., Dipl.-Psych.  
Sektion Psychologie,  
Universität Leipzig,  
Tieckstr. 2, 7030 Leipzig

Schumacher, Jörg, Dipl.-Psych.  
Sektion Psychologie,  
Universität Leipzig,  
Tieckstr. 2, 7030 Leipzig

Strauß, Bernhard, Priv.-Doz., Dr. phil., Dipl.-Psych.  
Abt. Psychotherapie und Psychosomatik,  
Zentrum für Nervenheilkunde der Universität Kiel,  
Niemannsweg 147, 2300 Kiel 1

Vögele, Claus, Dr., Dipl.-Psych.  
Fachbereich Psychologie,  
Universität Marburg,  
Gutenbergstr. 18, 3550 Marburg



## Redaktion dieses Jahrbuches

Verantwortlicher Schriftleiter:	E. Brähler (Gießen)
A. Schwerpunktthema:	L.R. Schmidt (Trier)
B. Forschungsstrategien:	L.R. Schmidt (Trier)
	E. Brähler (Gießen)
C. Rezensionen:	H.P. Rosemeier (Berlin)
D. Historische Seiten:	R. Verres (Heidelberg)

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben sich freundlicherweise für dieses Jahrbuch als Gutachter/innen zur Verfügung gestellt:

U. Börner, Köln	U. Koch, Freiburg i. Br.
L. Breitkopf, Witten	G. Neuhäuser, Gießen
S. Davies-Osterkamp, Düsseldorf	H. D. Rösler, Rostock
J. Dudeck, Gießen	A. Salm, London
G. Ehle, Berlin	U. Tewes, Hannover
W. Fischer-Rosenthal, Gießen	R. Verres, Heidelberg
F. E. Heil, Trier	A. Zink, Berlin
E. Heim, Bern	

# Inhaltsverzeichnis

## A. Psychologische Aspekte medizinischer Maßnahmen

### I. Einführung

Psychologische Aspekte medizinischer Maßnahmen: Umfang, Bedingungen, Forschungs- und Praxisprobleme <i>L. R. Schmidt</i> . . . . .	3
--	---

### II. Differentielle Aspekte und Psychodiagnostik

Bewältigung von chirurgischen Operationsanforderungen in differentieller, subjektorientierter Sicht <i>H. Schröder, J. Schumacher</i> . . . . .	33
---	----

Streßbewältigung bei Operationen <i>H. W. Krohne</i> . . . . .	55
---	----

Perioperativer Streß <i>C. Vögele</i> . . . . .	74
--	----

Computerunterstützte Selbstbeobachtung in der medizinischen Behandlung <i>M. Perrez, M. Reicherts</i> . . . . .	97
---	----

### III. Ausgewählte Eingriffe: Auseinandersetzung und Folgen

Psychologische Aspekte der Leitungsanästhesie <i>G. Mendl, F.-P. Lenhart</i> . . . . .	115
---	-----

Zur Psychologie herzoperierter Patienten. Theoretische, praktische und forschungskritische Aspekte <i>H.-J. Meffert</i> . . . . .	129
---	-----

Zur psychischen Verarbeitung einer perkutanen transluminalen Koronarangioplastie (PTCA) unmittelbar vor und nach dem Eingriff <i>J. Jordan</i> . . . . .	152
--	-----

Knochenmarkstransplantation aus der Perspektive von Patienten und ihren nächsten Angehörigen <i>J. Neuser, A. Grigelat</i> . . . . .	178
Psychosoziale Aspekte in der Behandlung organisch bedingter analer Inkontinenz bei Kindern <i>G. E. Dlugosch</i> . . . . .	193
<b>IV. Evaluation psychologischer Vorbereitung auf medizinische Maßnahmen</b>	
Welchen Nutzen hat psychologische Operationsvorbereitung? Eine Metaanalyse der Literatur zur psychologischen Operationsvorbereitung Erwachsener <i>M. Johnston, C. Vögele</i> . . . . .	215
Psychologische Vorbereitung von Kindern auf medizinische Maßnahmen <i>H. Saile, L. R. Schmidt</i> . . . . .	247
<b>B. Forschungsstrategien in der medizinischen Psychologie</b>	
Psychologie der persönlichen Konstrukte und Repertory Grid-Technik. Ein idiographischer Ansatz in klinischer und medizinischer Psychologie <i>J. W. Scheer</i> . . . . .	273
<b>C. Rezensionen</b>	
Zwischen Medikalisierung und Ideologie: Bücher zur Sexualmedizin/Sexualwissenschaft <i>B. Strauß, H. Appelt</i> . . . . .	293
<b>D. Historische Seiten</b>	
Randbemerkungen einer Kasuistik in ihrem medizinhistorischen Kontext <i>C. Schröder</i> . . . . .	327